



Deutschkurs: A 1.1

ADDITIONAL REVIEW MATERIAL

= LESSON, Nr. 30 - Montag, 31. März 2025

Dear Students,

As only a small number of students attended the lesson today, 31 March – probably because of the change to „European Summer Time“, I went over this additional review material with the students in class.

Looking forward to seeing you on Wednesday, 02 April 2025, for our lesson No. 31

- and please remember that Germany is now running on „MESZ“, our central European summer time, i.e. our time was moved one hour ahead this weekend!**

Substantive

Genus: maskulin, feminin, neutral

Nomen haben ein Genus:

maskulin (der), **feminin** (die) oder **neutral** (das)

der Tisch, die Tasche, das Buch

Maskulin

- männliche Personen und Berufe
- Tage, Monate, Jahreszeiten
- Himmelsrichtungen
- Nomen mit der Endung -ling

der Mann, der Bruder, der Lehrer
der Sonntag, der Januar, der Winter
der Süden
der Frühling, der Schmetterling

Feminin

- weibliche Personen und Berufe
- Nomen mit der Endung
 - heit
 - keit
 - ung
 - ion
 - ei
 - schaft

die Frau, die Schwester, die Lehrerin
die Gesundheit, die Krankheit
die Staatsangehörigkeit
die Wohnung, die Zeitung, die Ausbildung
die Situation, die Diskussion
die Bücherei, die Bäckerei
die Nachbarschaft, die Freundschaft

Neutral

- Nomen mit der Endung
 - chen
 - ment

das Mädchen, das Würstchen, das Brötchen
das Dokument, das Experiment



plural: ein Tisch – zwei Tische

Nomen haben im Plural **unterschiedliche Endungen**:

-e / -e + Umlaut

-(e)n

-s

-er / -er + Umlaut

-- (keine Endung) / -- + Umlaut

Tisch – Tische / Hand – Hände

Zwiebel – Zwiebeln / Packung – Packungen

Kiwi – Kiwis

Ei – Eier / Glas – Gläser

Brötchen – Brötchen / Apfel – Äpfel

Einige Nomen verwendet man nur im Plural.

die Leute, die Eltern

Komposita: Wörter bilden

Man kann zwei (oder auch mehrere) Wörter kombinieren und so neue Wörter bilden, z. B.

Nomen + Nomen

Verb + Nomen

Adjektiv + Nomen

Zahn + Arzt = Zahnarzt

warten + Zimmer = Wartezimmer

alt + Papier = Altpapier

Manchmal fügt man zwischen den Wörtern einen Buchstaben ein (oft ein -s oder -n).

Bei Verben fällt die Endung weg.

Hochzeit + Geschenk = Hochzeitsgeschenk

Familie + Name = Familienname

schlafen + Zimmer = Schlafzimmer

Das **letzte Wort** bestimmt **den Artikel**.

der Kurs + **das Buch** = **das Kursbuch**

Das erste Wort gibt zusätzliche Informationen über das letzte Wort.

das Kursbuch = ein Buch für den (Deutsch)kurs

das Kinderbuch = ein Buch für Kinder

2 Genus: maskulin, feminin oder neutral?

a Schreiben Sie die Wörter in die Tabelle. Sortieren Sie nach Artikeln.

März Freitag Mädchen Wohnung Herbst Brötchen Mittwoch Bäckerei Heizung Frühling Metzgerei Anmeldung Dezember Kleidung		
der	die	das
März		

b der, die oder das? Ergänzen Sie.

- 1 Tage (Sonntag, ...) → immer der
- 2 Monate (Januar, ...) → immer
- 3 Jahreszeiten (Winter, ...) → immer
- 4 Endung -ei (Bäckerei, ...) → immer
- 5 Endung -ung (Wohnung, ...) → immer
- 6 Endung -chen (Mädchen, ...) → immer

der, die oder das?

Es gibt nicht viele Regeln. Lernen Sie die Nomen immer mit Artikel.

3 Artikel: *der, die, das / ein, eine*



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

a *ein* oder *eine*? Ergänzen Sie.

der, die, das	ein, eine
1 der Junge	<i>ein Junge</i>
2 die Frau	
3 das Mädchen	
4 die Banane	
5 das Brot	

der, die, das	ein, eine
6 der Bleistift	
7 die Lehrerin	
8 der Rucksack	
9 die Freundin	
10 das Handy	

b *ein* oder *eine*? Ergänzen Sie.

- 1 Ist Frau Müller die Vermieterin? – Nein, Frau Müller ist Nachbarin.
- 2 Ist Lukas Freund von Tim? – Ja, Tim und Lukas gehen in eine Klasse.
- 3 Ist das Apfel? – Nein, das ist Birne.
- 4 Wie viel kostet Mango? – 1,50 Euro.
- 5 Wo kann ich Milch kaufen? – In der Kirchstraße. Da ist Supermarkt.
- 6 Hast du Auto? – Nein, aber Fahrrad.
- 7 Entschuldigung, ich habe Frage. – Ja, bitte?
- 8 Wir machen am Samstag Party. Kommst du? – Ja, gern.

die Nachbarin
der Freund
der Apfel
die Birne
die Mango
der Supermarkt
das Auto
das Fahrrad
die Frage
die Party

5 Komposita: Wörter bilden

a *der, die oder das?*

- 1 **die** Hochzeit + **das** Geschenk = das Hochzeitsgeschenk
- 2 **die** Kinder + **der** Geburtstag = Kindergeburtstag
- 3 **der** Mittag + **die** Pause = Mittagspause
- 4 **die** Küche + **der** Schrank = Küchenschrank
- 5 **die** Bücher + **das** Regal = Bücherregal
- 6 **die** Grammatik + **das** Buch = Grammatikbuch
- 7 **die** Familie + **der** Name = Familienname
- 8 **das** Haus + **die** Nummer = Hausnummer

Hochzeitsgeschenk

Mittagspause

Geburtstagstorte

Weihnachtstag

Küchensschrank

Familinname

b Bilden Sie fünf Wörter. Notieren Sie die Wörter mit Artikel.

Geburtstags- | Einkaufs- | Deutsch-
Kinder- | Wohn- | Apfel-

Tasche (die) | Kuchen (der) | Lehrer (der)
Saft (der) | Zimmer (das) | Arzt (der)

der Geburtstagskuchen,

Nominativ vs. Akkusativ



6 Kasus: Nominativ oder Akkusativ?

a Kreuzen Sie an.

Nominativ

Akkusativ

- 1 Der Mantel ist sehr schön.
- 2 Ich kaufe den Mantel.
- 3 Wir suchen eine Wohnung.
- 4 Die Wohnung ist noch frei.
- 5 Wir haben einen Sohn.
- 6 Möchtest du einen Kaffee?
- 7 Der Schrank kostet 120 Euro.

☒☐☐☒☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

haben

kaufen

brauchen

möchten

suchen

mit Akkusativ!

b Was passt zusammen?

1 ☒ Es regnet. Wir **brauchen**

2 ☐ Hast du Hunger? **Möchtest** du

3 ☐ Ich kann das nicht lesen. Ich **brauche**

4 ☐ **Kaufst** du das Obst und

5 ☐ Ich **habe** einen Bruder und

6 ☐ Entschuldigung, wir **suchen**

a meine Brille.

b den Marktplatz.

c den Käse immer auf dem Markt?

d einen Regenschirm.

e einen Hamburger mit Pommes?

f eine Schwester.



Verben: Perfektformen

Ordnen Sie die Verben zu.

studieren ■ machen ■ lesen ■ kopieren ■ telefonieren ■ schreiben ■ aufstehen ■ bekommen ■ gehen ■
fahren ■ ausgehen ■ arbeiten ■ hören ■ fernsehen ■ kaufen ■ anrufen ■ bezahlen ■ schlafen ■ essen ■
trinken ■ kochen ■ spielen ■ lernen ■ sprechen ■ besuchen ■ diskutieren ■ präsentieren ■ sehen ■
finden ■ suchen ■ frühstücken ■ aufhören ■ fliegen

Unregelmäßige Verben (mit oder ohne ge-)

er hat gelesen

Regelmäßige Verben (mit oder ohne ge-)

er hat studiert

Setzen Sie bitte die korrekten Perfektformen ein!



Martina ist gestern um 7.00 Uhr aufgestanden.

Um 7.30 Uhr hat sie ,
danach hat sie Gymnastik

Um 8.00 Uhr ist Martina mit dem Motorroller ins Büro
..... Von 8.30 bis 12.00 Uhr hat sie

..... : Sie hat Daten
und viele E-Mails und Berichte

Sie eine Teambesprechung. Die Besprechung hat um 11.00 Uhr
..... Sie hat eine Stunde

Von 12.00 bis 12.30 Uhr hat Martina Mittagspause

Von 12.30 bis 17.00 Uhr hat Martina wieder

Sie hat Kollegen

Um 17.00 ist Martina in die Stadt Dort hat sie eingekauft.

Danach ist sie mit Freunden in ein Restaurant



Jonas ist um 9.00 Uhr Danach ist er in
die Universität Dort hat er gefrühstückt.
Um 11.00 Uhr hat er ein Seminar
Am Nachmittag er eine Vorlesung.
Von 18.00 bis 20.00 Uhr hat Jonas für seine Prüfung
Danach ist er mit Max und Moritz



1. Ergänzen Sie die Nomen.

Ich bin Alexander. Ich wohne nicht in der Stadt und fahre jeden Morgen mit dem zur Arbeit. Das dauert eine Der Zug hat manchmal Verspätung. Zweimal ist er überhaupt nicht gefahren. Um 9.00 Uhr und um 18.00 Uhr sind die voll. Manchmal fahre ich erst um 20.00 Uhr zurück. Dann sind die leer und ich kann noch etwas arbeiten.

2. Ergänzen Sie die Verben.

Ich heiße Jutta. Ich jeden Tag die S-Bahn zur Uni. Studenten können mit einem Semesterticket die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos nutzen. Die S-Bahn meistens pünktlich und sie überall in Berlin. Manche Wagen aber nicht so sauber. Das ich nicht. Nachts ich nicht so gern mit der S-Bahn, manchmal ich ein Taxi.



3. Ergänzen Sie die Nomen.

Ich bin Linus und fahre mit dem Das kostet nichts und ich stehe nicht im Fahrkarten für andere sind teuer. Für zweimal Hin- und Rückfahrt zur Arbeit mit der, also für vier Fahrten, zahle ich neun Außerdem ist gut für meine Fitness.

4. Ergänzen Sie die Verben.

Ich Anna. Ich ein schönes Auto. Mit dem Auto ich zur Arbeit und in den Urlaub. Ich im Auto gern Musik. Oft ich im Stau. Dann ich, meistens mit meinem Mann. Ich Autofahren toll und kein anderes Verkehrsmittel nehmen.

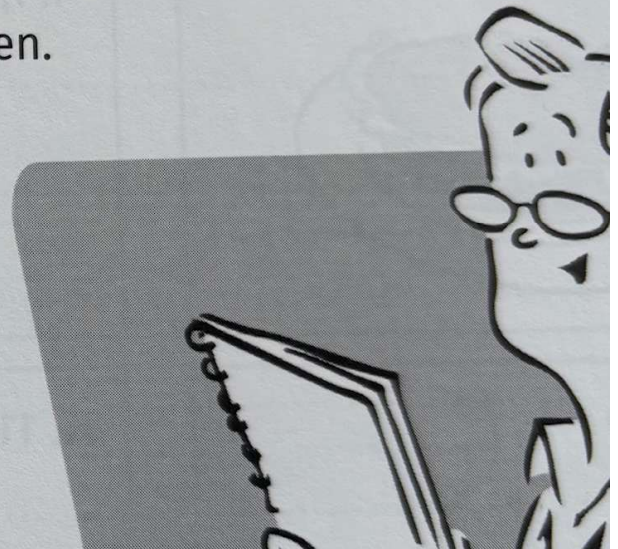
Prüfungsvorbereitung: Goethe A1-Prüfung – Start I

Seite 1 von 2:

prüfungsvorbereitung: Schreiben Teil 1

Ihr Freund Yvan Dumont aus Frankreich, geboren am 25.12.1983 in Paris, möchte vom 3. bis zum 5. August ein Zimmer im Hotel Leonardo in Frankfurt buchen. Yvan reist allein und möchte ein Zimmer mit Frühstück. Er möchte sein Auto auf dem Parkplatz des Hotels parken. Yvan hat keine Kreditkarte.

Helfen Sie Ihrem Freund und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.



**HOTEL
LEONARDO**

Frankfurt

Buchungsformular / Anmeldung



☒ Herr ☐ Frau

Familienname: Dumont

Geburtsort: (1)

Vorname: Yvan

Geburtsdatum: 25.12.1983

Anzahl Zimmer: (2)

Anzahl Betten: ☒ 1 ☐ 2

Frühstück: ☐ ja ☐ nein (3)

Datum Anreise: 3. August

Datum Abreise: (4)

Parkplatz: ☒ ja ☐ nein

Zahlung: ☐ bar ☐ Kreditkarte (5)



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Tschüss!
Auf Wiedersehen!

**Alles Gute und
bis
Mittwoch, 02. April!**